

INTERNATIONALE WOCHEN GEGEN RASSISMUS

Aktionsbündnis **Vielfalt**

**16. MÄRZ 2026 BIS
29. MÄRZ 2026**



©Sophie Nicklas

Veranstaltungskoordination und Förderung:



www.tuebingen.de/wochengegenrassismus

Impressum

© Februar 2026

Herausgegeben von der Universitätsstadt Tübingen

Stabsstelle Gleichstellung und Integration

Layout: mukmedien.de

Bildnachweise:

Titelbild: ©Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus

Vorwort: beide Fotos © Privatbild

Stolpern, Handeln, Erinnern © Privatbild

TüFolk Konzert © Foto von Jeremias Hruby (TüFolk Festival 2025)

Die Stadtbücherei als Lebendige Bibliothek © Luzia Köberlein

Lass kicken - Vielfalt gewinnt! © Universitätsstadt Tübingen,

Fachabteilung Jugendarbeit

Migrofone – Spezial für die Internationalen Wochen gegen Rassismus

© Radio Wüste Welle mit canva generiert

Wir gegen Rassismus © Privatbild Grundschule Aischbach

Bricks Kino © Jugendcafé Bricks

Schule ohne Rassismus! © Pauline Menghini

Buen Vivir & Dekolonisierung – Perspektiven des Globalen Südens

© Fotostudio Ale Zea

Café frieDa – Interkulturelles Begegnungscafé

© Lebenshilfe Tübingen e.V.

Internationaler Abend © Verein Aktion Courage e.V.

Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“

© Friedrich-Ebert-Stiftung

Ramadanfest © Berliner Forum der Religionen

Erzählcafé: Aber jetzt bin ich hier © Jochen Gewecke

Buntes Miteinander © Stadt Mössingen

Martin Luther King Story © Basta Theater

Übersicht Piktogramme Barrierefreiheit:



ebenerdig zugänglich



Rollstuhlgerechtes WC



Assistenz vor Ort



Infos in leichter Sprache



Genderneutrale Toilette



Untertitel verfügbar



Schwerbehinderten-
parkplatz vorhanden



Aufzug mit Rollstuhl
nutzbar

Vorwort zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus

Tübingen ist eine vielfältige und weltoffene Universitätsstadt. Menschen aus unterschiedlichen Ländern, Kulturen und Religionen leben, lernen und arbeiten hier zusammen. Diese Vielfalt ist eine große Stärke – sie braucht jedoch Engagement, Dialog und eine klare Haltung gegen jede Form von Rassismus und Ausgrenzung.

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus 2026 stehen unter dem Motto

„100 % Menschenwürde. Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus“.

Dieses Motto ist für uns Auftrag und Verantwortung zugleich.

Unser Verein Pakistan Welfare and Cultural Society Tübingen e. V. ist ein gemeinnütziger, wohlfahrtlicher und kultureller Verein, der sich für Teilhabe, Begegnung und gesellschaftlichen Zusammenhalt einsetzt. Gemeinsam schaffen wir Räume, in denen Austausch, gegenseitiges Lernen und Solidarität möglich werden.

Rassismus und Rechtsextremismus gefährden das friedliche Zusammenleben in unserer Gesellschaft.

Als Koordinatorin für freiwillige Flüchtlingsarbeit und Ansprechpartnerin für Engagierte erlebe ich, dass auch oft diejenigen betroffen sind, die anderen helfen, ein Leben in Würde führen zu können und sich nicht trauen, über ihr Engagement zu sprechen.

Ob aus Angst vor pauschalisierenden Diskussionen und verbalen Angriffen bis hin zu Drohungen. Dem stellen wir uns entschieden entgegen – durch Begegnung, durch Aufklärung und durch gemeinsames Handeln.

Wir setzen uns dafür ein, dass alle betroffenen Menschen Gehör finden und wir gemeinsam aktiv an der Gestaltung unserer Gesellschaft teilhaben können.

Artikel 1 unseres Grundgesetzes schützt die Menschen in ihrer Würde. Das bedeutet, alle Menschen haben einen Wert – 100 % Menschenwürde!

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus laden dazu ein, hinzuschauen, zuzuhören und Haltung zu zeigen. Als Teil des Aktionsbündnisses Vielfalt setzen wir gemeinsam mit allen Aktiven ein starkes Zeichen für Menschlichkeit, Respekt und Vielfalt.

100 % Menschenwürde – dafür stehen wir. Gemeinsam gegen Rassismus und Rechtsextremismus.

Mohammad Aslam

Vorstand, Pakistan Welfare and Cultural Society Tübingen e. V.



Beate Ulmer

Koordinatorin für freiwillige Flüchtlingsarbeit
Fachabteilung Hilfen für Geflüchtete
Universitätsstadt Tübingen



Filmabend

Wann: Montag, 16. März 2026
18 bis 21.30 Uhr

Wo: Jugendhaus Pauline,
Paulinenstraße 34, 72072 Tübingen

Biopic über eine Persönlichkeit der USAmerikanischen
Bürgerrechtsbewegung.

Der Film dauert 3 Stunden und 20 Minuten
und ist ab 12 Jahren freigegeben.

Eintritt: frei, ohne Anmeldung

Veranstaltet von: Jugendhaus Pauline

Bei Assistenzbedarf gerne anfragen!



Stolpern, Handeln, Erinnern

FÜHRUNG

Wann: Dienstag, 17. März 2026 | 15 bis 17 Uhr,
alternativ bei viel Regen Dienstag, 24. März
Wo: Holzmarkt (vor der Stehle), 72070 Tübingen

Die Tübinger Stolperstein-Initiative erinnert an die Opfer des Nationalsozialismus in unserer Stadt.

Stolpersteine sind eine künstlerische Form des Gedenkens, bei der eine 9,6 x 9,6 cm große Messingplatte vor dem letzten frei gewählten Wohnort der verfolgten Person in den Bürgersteig eingelassen wird.

In Gruppen möchten wir Sie zu ausgewählten Steinen führen, dabei von den Biografien „hinter den Steinen“ erzählen, über unsere Arbeit berichten und, wenn nötig, putzen wir dann auch gemeinsam die Steine.

Eintritt: um Spende wird gebeten

Anmeldung: info@stolpersteine-tuebingen.de

Veranstaltet von: Tübinger Stolperstein-Initiative



Let's Play

WORKSHOP

Wann: Mittwoch, 18. März 2026 | 10.30 bis 12 Uhr

Wo: Französische Schule Tübingen Tal,
Primus-Truber-Straße 27, 2. Stock,
Schultreff, 72072 Tübingen

„Ein Spiel verbindet mehr als 1000 ...“

Wir wollen Euch begegnen! – und das statt mit Sprache und Distanz aus Angst vor Fehlern und möglichen Barrieren lieber ganz lebendig und präsent im interaktiven Spiel. Lasst uns gemeinsam was erleben. Wir freuen uns auf Euch.

Eintritt: frei

Anmeldung: niemanncaren@gmail.com

Veranstaltet von: Französische Schule Tal

Übersetzung in mehrere Sprachen möglich.



Rassismus in Krippe und Kindergarten

LIVE-ONLINE VORTRAG

| GESPRÄCHSRUNDE

Wann: Mittwoch, 18. März 2026 | 20 bis 22 Uhr

Wo: online

Rassismus im Kindergarten/Krippe - gibt's nicht?! Oder doch?! In diesem Online-Vortrag geht es darum, aufzuzeigen, wie sich Rassismus äußert - offen, aber auch subtil. Es werden verschiedene Akteur*innen eingebunden, Eltern, Erzieher*innen, Kinder und es werden Strategien aufgezeigt, wie möglichst diskriminierungsarm miteinander umgegangen werden kann, welche Rolle tradierte Muster in Kommunikation und Verhalten, selbst schon bei Kindern spielen können und wie wir diese erkennen und beheben können.

Eintritt: frei

Anmeldung: <https://www.fbs-tuebingen.de/eltern-und-lebensthemen/kw/bereich/kursdetails/kurs/261-41010/>

Veranstaltet von: Familien-Bildungsstätte Tübingen e.V.



Lesung zur aktuellen Situation im Iran

Wann: Donnerstag, 19. März 2026 | 19 bis 21 Uhr

Wo: Café Hafenblick,
Hechinger Straße 35, 72072 Tübingen

Anhand einiger Artikel (u. a. von Amnesty International) werden wir die aktuelle politische Entwicklung im Iran unter den Schwerpunktthemen „Menschenrechte, Frauenrechte und Minderheitenrechte am Beispiel der religiösen Minderheit der Baha'í“ näher betrachten. Im Fokus stehen die Situation für Frauen und relevante Rechtssysteme, die Entwicklung des Ausrufs „Frauen, Leben, Freiheit“ und das Engagement der Frauen für Menschen- und Minderheitenrechte. Nach der Lesung der Texte von Menschen aus dem Iran wird die Möglichkeit zum Austausch geben.

Eintritt: frei

Anmeldung: unter migration@sozialforum-tuebingen.de

Veranstaltet von: SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V.

Übersetzung Deutsch-Farsi möglich.



TüFolk Konzert

Wann: Freitag, 20. März 2026
19.30 bis 21 Uhr | Einlass ab 19.15 Uhr
Wo: FICHTEHAUS,
Herrenbergerstrasse 40, 72070 Tübingen

TüFolk ist eine internationale Musikinitiative mit einer verbindenden Vision, die eine offene Einladung an alle Menschen in und um Tübingen ausspricht, unabhängig von ihren musikalischen Fähigkeiten, ihrem Alter oder ihrem kulturellen Hintergrund. Enthusiastische Teilnehmende füllen das Projekt mit traditionellen Melodien aus ihrer jeweiligen Herkunft, oder der Kultur, die sie repräsentieren und schaffen einen Raum, in dem wöchentliche Sessions stattfinden, die zu öffentlichen Aufführungen führen. Der TüFolk-Ansatz bietet eine einzigartige Chance, Menschen aller Altersgruppen und Bildungsschichten zusammenzubringen, persönliche Verbindungen zu fördern, Geschichten auszutauschen, verschiedene Traditionen zu erforschen und letztlich die kulturelle Integration zu unterstützen.

An diesem Abend im Fichtehaus wird TüFolk Orchester Teilnehmer_innen in kleingruppen die Musikstücke aus verschiedenen Kulturen und Regionen der Welt aufführen. Genießen Sie die Musikalische Reise mit TüFolk zusammen.

Eintritt: auf Spendenbasis, ohne Anmeldung
Veranstaltet von: Klangfolk e.V.
Übersetzung in mehrere Sprachen möglich.



TüFolk Orchester



Foto: Jeremias Hruby

participants perform
traditional world music pieces
in small ensembles

20.3.2026

19:30-21:00

donation based entrance from 19:15



**Klang
folk** e.V.

FICHTEHAUS
Herrenbergerstraße 40
72070 Tübingen

Die Stadtbücherei als Lebendige Bibliothek

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN: OMAS GEGEN RECHTS ERZÄHLEN

Wann: Samstag, 21. März 2026 | 11 bis 13 Uhr
Wo: Stadtbücherei Tübingen, EG am Haupteingang,
Nonnengasse 19, 72070 Tübingen

Die Stadtbücherei Tübingen wird zu einem Ort des persönlichen Austauschs und der gelebten Erinnerung: Im Format „Lebendige Bibliothek“ werden die Omas gegen Rechts zu lebendigen Büchern. Sie erzählen aus ihren eigenen Biografien und berichten von Erfahrungen, die durch die Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte geprägt sind.

Interessierte können Fragen stellen, zuhören und sich direkt austauschen. Die Weitergabe historischer Erfahrungen innerhalb ihrer Familien bildet die Grundlage für die Gespräche. Das Konzept orientiert sich an den Strukturen einer klassischen Bibliothek – mit dem Unterschied, dass keine gedruckten Werke ausgeliehen werden, sondern Menschen mit ihren Erinnerungen, Haltungen und Erlebnissen. Die Omas gegen Rechts verstehen ihren Auftrag darin, als Zweitzeuginnen aus historischer Verantwortung heraus aktiv für Demokratie, Menschenrechte und ein dauerhaftes „Nie wieder“ einzutreten.

Eintritt: frei, ohne Anmeldung

Veranstaltet von: Stadtbücherei Tübingen in Kooperation mit Omas gegen Rechts





Gemeinsam Stadt – Migrantische Gesellschaft zwischen Remigrations- und Stadtbilddebatten

PODIUMSGESPRÄCH

Wann: Samstag, 21. März 2026 | 19.30 bis 21 Uhr,
Einlass ab 19 Uhr

Wo: Beletage Tübingen,
Wilhelmstraße 3, 72074 Tübingen

Migration prägt unsere Stadt – in den Straßen, in den Schulen, in den Betrieben, in den Nachbarschaften. Und doch wird Zugehörigkeit immer wieder neu verhandelt: Wer gilt als Teil des „Wir“? Wer darf sichtbar sein? Und wer entscheidet eigentlich darüber?

Debatten über Remigration, über das Stadtbild oder über vermeintliche Leitkulturen zeigen, dass es längst nicht nur um Herkunft geht, sondern um grundlegende Fragen unseres Zusammenlebens. Sie berühren den Alltag vieler Menschen – und die demokratische Kultur unserer Stadt. Das Podium bringt unterschiedliche Perspektiven miteinander ins Gespräch: Denn eine vielfältige Stadt entsteht nicht von selbst. Sie wird ausgehandelt: durch Zuhören, durch Mitreden und durch die Bereitschaft, die eigene Sichtweise zu hinterfragen.

Wir laden alle ein, die Stadt als gemeinsamen politischen und sozialen Raum neu zu denken – offen, kontrovers und auf Augenhöhe.

Moderation: Asli Küçük im Gespräch mit:
Gilda Sahebi, Journalistin, Autorin, Podcasterin,
Felix Steinbrenner, Leiter Stabstelle „Demokratie
stärken!“, Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg
und N.N.

Eintritt: Abendkasse
(bitte entnehmen Sie unsere Preise der Homepage)

Veranstaltet von: Asli Küçük in Kooperation mit
Osiander Buchhandlung



Lass kicken – Vielfalt gewinnt!

DAS HOBBY-HALLENFUSSBALLTURNIER FÜR 12 - 15-JÄHRIGE

Wann: Sonntag, 22. März 2026 | 13.30 bis 18 Uhr

Wo: Hermann-Hepper-Turnhalle,
Westbahnhofstraße 23, 72070 Tübingen

Ein Kick-Turnier im Zeichen von Freundschaft, Fairness
und Spaß am Fußball für 12 – 15-Jährige.

Eintritt: 10 € Team-Anmeldung

Anmeldung: Anmeldebogen auf der Flyerrückseite aus-
füllen und im Jugendhaus Pauline mit Startgebühr
10 € abgeben.

Anmeldeschluss: Donnerstag, 19.03.26

Hilfe bei der Anmeldung: In allen städtischen
Jugendeinrichtungen und bei der Fachabteilung
Jugendarbeit.

Telefon des JH Pauline: 07071 34261

eMail: jugendhaus-pauline@tuebingen.de

Veranstaltet von: Move Together! Sport Team der Fach-
abteilung Jugendarbeit der Universitätsstadt Tübingen



Sonntag, 22.03.26
Beginn 13:30 Uhr

**move
together**
SPIEL, SPORT & ACTION

12-15
Jahre

LASS' KICKEN!
...UND **VIelfalt** GEWINNT!

DAS HOBBY-HALLENFUSSBALLTURNIER
HERMANN-HEPPER-TURNHALLE
(Westbahnhofstraße 23)

ANMELDUNG: über den Anmeldebogen im Jugendhaus Pauline

ANMELDESCHLUSS: Donnerstag, 19.03.26 (Startgebühr 10€)

HILFE: in allen städtischen Jugendhäusern und Jugendtreffs

TELEFON: 07071 34261 / **MAIL:** jugendhaus-pauline@tuebingen.de

Bitte Ausweise zur Alterskontrolle und Hallenschuhe am Turniertag mitbringen!
- keine Liga-Vereinstams -

WWW.TUEBINGEN.DE/20053

t Tübingen
Universitätsstadt

Fachabteilung Jugendarbeit

Café frieDa – Interkulturelles Begegnungscafé

ANATOLISCHER NACHMITTAG

Wann: Sonntag, 22. März 2026 | 14 bis 17 Uhr

Wo: Café frieDa, Friedrich-Dannenmann-Straße 69,
72070 Tübingen

Das Café frieDa ist ein Begegnungs-Ort. Menschen mit und ohne Behinderungen arbeiten hier jeden Sonntag gemeinsam ehrenamtlich. Der Eintritt ist frei, alle Angebote sind auf Spenden-Basis.

Diese Woche feiern wir die Vielfalt:

Anstatt schwäbischem Apfelkuchen servieren wir heute typisch anatolisches Gebäck, dazu gibt es den passenden Tee. Mit gratis Billard, einer Spiele-Ecke und passendem Angebot für Kinder. Kommt vorbei und erlebt mit uns einen gemütlichen Nachmittag der kulturellen Vielfalt.

Café frieDa – Anadolu Tatlarıyla Bir Öğleden Sonra

Café frieDa, bir buluşma yeridir. Burada engelli ve engelsiz insanlar her pazar günü gönüllü olarak çalışırlar. Giriş ücretsizdir; sunulan her şey bağış esastadır.

Bu pazar farklı kültürleri beraber kutluyoruz: Svabya elmalı keki yerine Anadolu'dan geleneksel hamur işleri ve güzel bir çay sizleri bekliyor. Bilardo, oyun köşesi ve çocuklar için uygun alanlar mevcut. Gelin birlikte keyifli, sıcak ve farklı kültürlerle dolu bir öğleden sonra geçirelim.



Eintritt: frei, ohne Anmeldung

Veranstaltet von: Lebenshilfe Tübingen e.V.
in Kooperation mit Café frieDa

Angebot zur Kinderbetreuung vorhanden.

Übersetzung in mehrere Sprachen möglich.



Migrofone – Spezial für die Internationalen Wochen gegen Rassismus



RADIOSENDUNG

Wann: Dienstag, 24. März 2026 | 17 Uhr

Wo: On air bei Radio Wüste Welle - 96,6 MHz

Das mehrsprachige Radio und Podcast Migrofone, ein Mikrofon für Migrant_innen, wird von Jacqueline Fiuza moderiert, ist eine Kooperation INCT Caleidoscópio, Universidade de Brasília und Radio Wüste Welle, 96,6 MHz, fördert unsere migrantische Vernetzung über Grenzen hinweg und möchte das Gehör für unsere Stimmen und Geschichten erweitern. In dieser Ausgabe hören wir Gespräche mit Tübinger Frauen, die eine Migrationsgeschichte haben und sich gegen Rassismus engagieren.

Veranstaltet von: Freies Radio Wüste Welle



Racial Profiling – Perspektive von Betroffenen

WORKSHOP

Wann: Dienstag, 24. März 2026 | 18 bis 20 Uhr

Wo: Bismarckstraße 136, 72072 Tübingen

In diesem Workshop setzen wir uns mit Racial Profiling aus der Sicht von Menschen auseinander, die davon betroffen sind. Gemeinsam sprechen wir darüber, was Racial Profiling ist, wie es sich im Alltag zeigt und welche Auswirkungen es auf Jugendliche und junge Erwachsene hat.

Der Workshop bietet Raum für Austausch, Empowerment und solidarisches Handeln. Erfahrungen müssen nicht geteilt werden, Zuhören ist genauso willkommen. Ziel ist es, Wissen zu stärken, Betroffene zu entlasten und Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Racial Profiling sichtbar zu machen.

Eintritt: frei, ohne Anmeldung

Veranstaltet von: adis e.V.



Von Polarisierung zu Zusammenhalt – wie uns ein besseres Miteinander gelingt

VORTRAG MIT DISKUSSION

Wann: Dienstag, 24. März 2026 | 19.30 bis 21.00 Uhr

Wo: Grundschule im Aischbach,
Sindelfinger Straße 1, 72070 Tübingen

Unsere Demokratie steht unter Druck - die Gesellschaft ist polarisiert: Bürokratie lähmt den Alltag, politische Ränder gewinnen an Einfluss und der gesellschaftliche Zusammenhalt bröckelt. Während es Polarisierungen zwischen Weltanschauungen und Milieus gibt, fehlt es auch in wichtigen gesellschaftlichen Bereichen an Engagement. Menschen sind weniger dazu bereit, dauerhaft Verantwortung zu übernehmen.

Sebastian Lazar (freier Mitarbeiter der Stiftung Weltethos) gibt dazu einen kurzen Impuls und stellt auf Basis der Weltethos-Idee Vorschläge zur Diskussion, die den Zusammenhalt unserer Gesellschaft stärken können. Im Fokus steht dann eine konstruktive Diskussion mit allen Anwesenden an diesem Abend.

Eintritt: frei, ohne Anmeldung

Veranstaltet von: Grundschule im Aischbach



GRUNDSCHULE
IM AISCHBACH

Wir gegen Rassismus

WORKSHOP-NACHMITTAG

Wann: Mittwoch, 25. März 2026 | 14.30 bis 16 Uhr

Wo: Grundschule im Aischbach,
Sindelfinger Straße 1, 72070 Tübingen

Wir als Grundschule der Weststadt und Heimat von Kindern und Eltern formieren uns gemeinsam. Wir möchten uns gemeinsam mit den Bürger_innen der Weststadt gegen Rassismus und für Gemeinsamkeit und Vielfalt aussprechen und dies an diesem Nachmittag in vielen Workshops erkennbar machen.

Eintritt: frei, ohne Anmeldung

Veranstaltet von: Grundschule im Aischbach



Bricks Kino

FILMVORFÜHRUNG FÜR JUNGE MENSCHEN ZUM THEMA RASSISMUS MIT ANSCHLIESSENDER GESPRÄCHSRUNDE.

Wann: Mittwoch, 25. März 2026 | 18.30 bis 21 Uhr

Wo: Jugendcafé Bricks,
Europastraße 17, 72072 Tübingen

Der Film handelt von einer Pariser Vorstadtschule, in der verschiedene Welten aufeinanderprallen.

Jugendliche aus unterschiedlichsten Kulturen, voller Vorurteile, Wut und Hoffnungslosigkeit. Als ihre engagierte Lehrerin sie zu einem außergewöhnlichen Projekt zum Thema Holocaust anmeldet, ahnt niemand, wie sehr es ihr Denken verändern wird. Zwischen hitzigen Diskussionen, persönlichen Geschichten und wachsendem Zusammenhalt beginnt eine Reise, die Mut erfordert – und Grenzen überwindet. Können sie lernen, einander zuzuhören, bevor es zu spät ist? Eine bewegende Geschichte über Respekt, Verantwortung und die Kraft von Bildung. Der Film dauert 2,5 Stunden.

Eintritt: frei, ohne Anmeldung

Veranstaltet von: Jugendcafé Bricks



JUGENDCAFÉ TÜBINGEN



Flash Mob Vielfalt

Wann: Donnerstag, 26. März 2026 | 12 Uhr

Wo: Marktplatz, 72070 Tübingen

Die Französische Schule lädt die Tübinger Schulen und alle, die Lust haben, zu einem Flash Mob ‚Vielfalt‘ auf dem Marktplatz ein.

Veranstaltet von: Französische Schule Tübingen



Songs around the world

KARAOKE

Wann: Donnerstag, 26. März 2026
17 bis 19 Uhr

Wo: Asylzentrum Tübingen, Caféraum im EG,
Neckarhalde 40, 72072 Tübingen,

Musik verbindet! Der mehrsprachige Karaoke-Abend lädt dazu ein, Lieder zu singen, die bewegen – in der Sprache, die einem am nächsten ist. Jeder Lieblingssong ist willkommen – egal ob Pop, Traditionell oder aus vergangenen Jahrzehnten. Kommt vorbei, hört zu, singt mit und lasst uns gemeinsam gegen Rassismus laut werden!

Eintritt: frei, ohne Anmeldung

Veranstaltet von: Asylzentrum Tübingen e.V.



Filmabend

Wann: Donnerstag, 26. März 2026
19 bis 21 Uhr

Wo: Jugendhaus Pauline,
Paulinenstraße 34, 72072 Tübingen

Auf wahren Begebenheiten beruhender Spielfilm um einen schwarzen Polizisten, der sich als Weißer ausgibt, um eine rassistische Bewegung zu infiltrieren. Eine Mischung aus Ernst und Unterhaltung.

Dauer: ca. 2 Stunden, freigegeben ab 12 Jahren

Eintritt: frei, ohne Anmeldung

Veranstaltet von: Jugendhaus Pauline

Bei Assistenzbedarf gerne anfragen!



Schule ohne Rassismus!

EIN STOP-MOTION FILM AUS DEM PROJEKT „CAN THE CITY SPEAK?“

Wann: Freitag, 27. März 2026 | 17 bis 18.30 Uhr

Wo: Mobile Jugendarbeit Tübingen,
Europaplatz 25, 72072 Tübingen

In dem Stop-Motion Film „Schule ohne Rassismus!“ schildert eine Gruppe vom Mädchen*treff ihre Erfahrungen aus dem Schulalltag, wo sie mit Rassismus und Sexismus konfrontiert sind, und liefern Ideen, was Schule besser machen kann und wie. Künstlerisch inspiriert wurde ihr Film von der Filmpionierin Lotte Reiniger, deren Scherenschnittfilme aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts wegweisend waren.

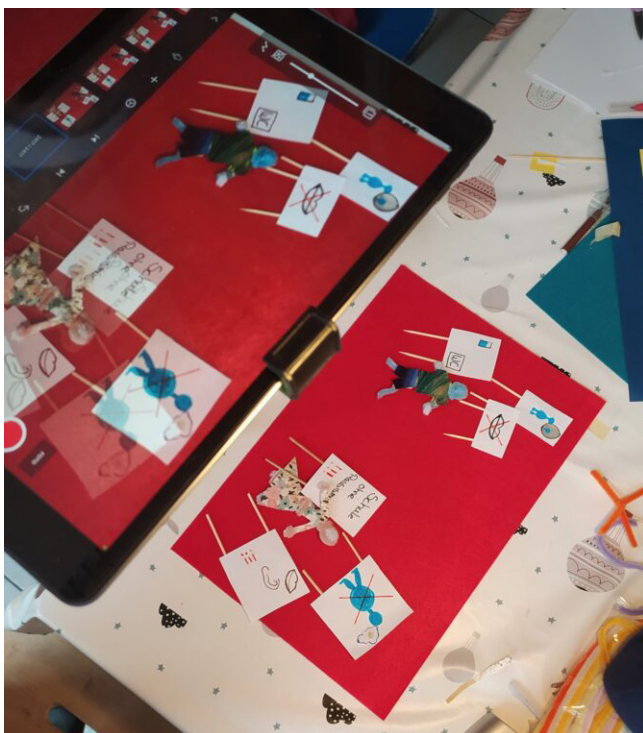
Dies ist eins von vielen Ergebnissen in Bild und Ton des laufenden Projekts „Can the City Speak?“, das sich v.a. an Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung der ersten Generation richtet. Wir experimentieren mit Formen medialer Stadterkundung: mit Video, Mikro und Kamera entdecken die Teilnehmenden neue Orte und interviewen Menschen, die diese Orte beleben. Die Ergebnisse präsentieren sie u.a. auf einer digitalen Karte.

Heute zeigen wir in gemütlicher Runde den Trickfilm und wandern weiter auf der digitalen Karte mit euch durch die Stadt. Ihr werdet bekannte Orte in Tübingen durch neue Augen und Ohren kennen lernen und einige der ungewöhnlichen Protagonist_innen auch live kennen lernen.

Eintritt: frei, ohne Anmeldung

Veranstaltet von: Das Projekt „Can the City Speak“ vom Freien Radio Wüste Welle in Kooperation mit Mädchen*treff und Mobile Jugendarbeit Tübingen

Übersetzung in mehrere Sprachen möglich.



Buen Vivir & Dekolonisierung – Perspektiven des Globalen Südens

RADIOSENDUNG

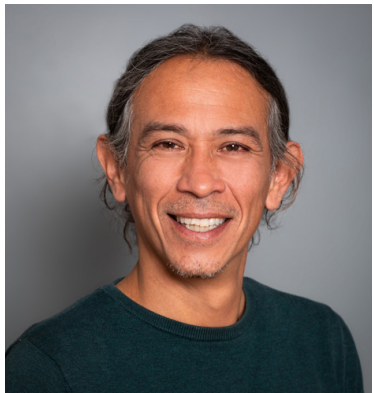
Wann: Samstag, 28. März 2026 | 21 bis 22 Uhr

Wo: Freies Radio Wüste Welle

Buen Vivir & Dekolonisierung – Perspektiven des Globalen Südens ist ein Radioprogramm, das sich sozialen, historischen und politischen Themen widmet. In der Sendung werden unterschiedliche Perspektiven aus dem Globalen Süden miteinander in Dialog gebracht. Im Mittelpunkt stehen dekoloniale Fragestellungen, die aus einer kritischen und zugleich praxisorientierten Sichtweise analysiert werden. Die Sendung versteht sich als Raum für Reflexion, Austausch und kollektives Lernen. Aus unserer redaktionellen Perspektive betrachten wir die historische, politische und soziale Rolle von Kolonisierung und Kolonialität als strukturelle Grundlagen für die Entstehung von Phänomenen wie Rassismus und Diskriminierung. Gleichzeitig diskutieren wir konkrete Alternativen für gesellschaftliche Ordnung, strukturellen Wandel und soziale Gerechtigkeit.

Moderation und Produktion: Wilmer Vega, audiovisueller Kommunikator und Kulturvermittler.

Veranstaltet von: Freies Radio Wüste Welle



Café frieDa - Interkulturelles Begegnungs-Café

UKRAINISCHER NACHMITTAG

Wann: Sonntag, 29. März 2026 | 14 bis 17 Uhr

Wo: Café frieDa, Friedrich-Dannenmann-Straße 69,
72070 Tübingen

Das Café frieDa ist ein Begegnungs-Ort. Menschen mit und ohne Behinderungen arbeiten hier jeden Sonntag gemeinsam ehrenamtlich. Der Eintritt ist frei, alle Angebote sind auf Spenden-Basis. Anstatt schwäbischem Apfelkuchen servieren wir heute typisch ukrainisches Gebäck, dazu gibt es den passenden Tee. Mit gratis Billiard, einer Spiele-Ecke und passendem Angebot für Kinder. Kommt vorbei und erlebt mit uns einen gemütlichen Nachmittag der kulturellen Vielfalt.

Кафе frieDa — Це місце, де люди збираються, спілкуються та проводять час разом. Щонеділі в кафе на волонтерських засадах працюють люди з інвалідністю та без. Вхід вільний, усі частування та пропозиції ґрунтуються на системі пожертв. Цього тижня ми разом відзначаємо День різноманіття. Замість традиційного швабського яблучного пирога ми пропонуємо вам типову українську та російську випічку, а також чай. У кафе є можливість пограти в більярд, а для дітей облаштовано затишний дитячий куточок. Приходьте та насолодіться разом із нами культурним різноманіттям.



Eintritt: frei, ohne Anmeldung

Veranstaltet von: Lebenshilfe Tübingen e.V. in Kooperation mit Café frieDa

Angebot zur Kinderbetreuung vorhanden.

Übersetzung in mehrere Sprachen möglich.





Gomaringen

Film zu den Wochen gegen Rassismus

Wann: Mittwoch, 11. März 2026, 19 Uhr

Wo: Bürgersaal Schloss Gomaringen

Eintritt: frei, ohne Anmeldung

Veranstaltet von: Bibliothek und VHS Gomaringen,
Koordinatorin für Flüchtlings- und Integrationsfragen
Gemeinde Gomaringen



Mössingen

Internationaler Abend

SCHULFEST

Wann: Donnerstag, 12. März 2026, 16.30 bis 18.30 Uhr

Wo: Quenstedt-Gymnasium Mössingen,
Goethestraße 25, 72116 Mössingen

Musik, Tanz, Vorführungen aus aller Welt mit anschließendem Fastenbrechen

Eintritt: frei, ohne Anmeldung

Veranstaltet von: SMV & Q-Rage-AG,
Quenstedt-Gymnasium Mössingen



„Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“

AUSSTELLUNG

Wann: 15. März bis 29. März 2026

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag | 8 bis 17 Uhr,

Samstag | 9 bis 13 Uhr und

Sonntag | 14 bis 18 Uhr

Wo: Pausa Tonnenhalle, Löwensteinplatz 1
(Panoramaraum)

Die Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ der Friedrich-Ebert-Stiftung weist auf die Gefahren hin, die vom Rechtsextremismus als Bedrohung für Demokratie und Menschenrechte ausgehen. Sie informiert über die verschiedenen Facetten des Rechtsextremismus - stets mit spezifischem Fokus auf die Entwicklungen im Bundesland, in welchem die Ausstellung gezeigt wird.

Es werden die Grundlagen für rechtsextreme Einstellungen und Verhalten dargestellt und aufgezeigt, welche Formen rechtsextreme Weltbilder und Argumentationsweisen annehmen können. Auch Jugendkultur, Geschlechterfragen und Gegenstrategien werden thematisiert.

Ein wichtiger Fokus liegt darauf, nicht nur zu zeigen, WOGEGEN wir sind, sondern vor allem auch, WOFÜR wir kämpfen - die Stärkung von Demokratie und Engagement.

Eintritt: frei, ohne Anmeldung

Veranstaltet von: Stadtmuseum Mössingen in Kooperation mit Friedrich-Ebert-Stiftung Baden-Württemberg



Ramadanfest

Wann: Montag, 23. März 2026, 18 bis 20 Uhr

Wo: Ensar Moschee Mössingen,
Karl-Jaggy-Straße 23a, 72116 Mössingen

Feierlicher Ausklang des Ramadans mit Tee, Süßspeisen,
interreligiösen Gesprächen und Kinderprogramm

Eintritt: frei, ohne Anmeldung

Veranstaltet von: Islamische Gemeinschaft Mössingen e.V.
in Kooperation mit der Stabsstelle Integration der Stadt
Mössingen



Erzählcafé: Aber jetzt bin ich hier

AUSSTELLUNG

Wann: Donnerstag, 26. März 2026, 18 bis 20 Uhr

Wo: **Treffpunkt Führung 18 Uhr:**

Gesundheitszentrum, Bahnhofstraße 5,
72116 Mössingen;

Erzählcafé 19 Uhr:

Seminarraum Pausa Tonnenhalle,
Löwensteinplatz 1, 72116 Mössingen

Kunst im GZM: Bilder von Zugewanderten. Anschließend
Gespräch mit Zugewanderten über ihre Geschichte.

Eintritt: frei, ohne Anmeldung

Veranstaltet von: Stabsstelle Integration
der Stadt Mössingen




Mössingen


Mössingen



Kunst im GZM
Aber jetzt bin ich hier
Bilder von meist jungen Zugewanderten
27. November 2025 bis 24. April 2026
Gesundheitszentrum Mössingen, Bahnhofstraße 5, 72116 Mössingen

Vernissage Donnerstag, 27. November 2025, 19 Uhr
mit den **Künstler*innen**, OB Michael Bulander, Dilek Aydin, Werner Walz,
Jochen Gewecke und einer albanischen Schulgruppe



39

Interkulturelles Frauenfrühstück

Wann: Freitag, 27. März 2026, 9.30 bis 11.30 Uhr

Wo: Haus Regenbogen,
Buchenstraße 8/1, 72116 Mössingen

Frauenfrühstück mit Spezialitäten aus aller Welt
– gemeinsam genießen, austauschen und kennenlernen

Eintritt: frei, ohne Anmeldung

Veranstaltet von: Stabsstelle Integration
der Stadt Mössingen

Übersetzung in mehrere Sprachen möglich.



Buntes Miteinander

Wann: Freitag, 27. März 2026, 14 bis 16 Uhr

Wo: Haus Regenbogen,
Buchenstraße 8/1, 72116 Mössingen

Malen, basteln oder spielen - ein bunter Nachmittag im
Haus Regenbogen für Kinder von 6 bis 10 Jahren.

Eintritt: frei, ohne Anmeldung

Veranstaltet von: Jugendreferat Mössingen





Rottenburg
Stadt am Neckar

Rottenburg

Martin Luther King Story

THEATER

Wann: Samstag, 21. März 2026, 20 bis 22 Uhr

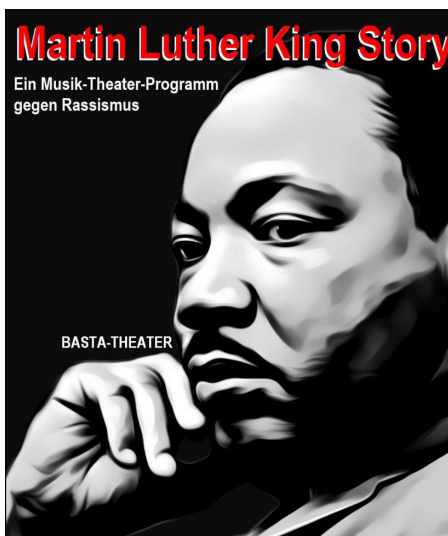
Wo: Kulturgarage Rottenburg-Oberndorf

Die Martin Luther King Story - ein Musik-Theaterstück
gegen Rassismus.

Eintritt: Erwachsene 15 €, Schüler_innen und
Studierende 10 €

Anmeldung: Eintrittskarten@kulturverein-oberndorf.de

Veranstaltet von: Kulturverein „s goht ebbes“ e.V.



Kontakt:

Universitätsstadt Tübingen
Gleichstellung und Integration
Hanna Johner

Telefon: 07071 204-1485

E-Mail: hanna.johner@tuebingen.de

**Im Rahmen der Internationalen
Wochen gegen Rassismus:**

www.stiftung-gegen-rassismus.de



**Zum Online Programm
geht es hier:**



Hinweis: Die Universitätsstadt Tübingen gibt in ihren Veröffentlichungen einen Überblick über das vielfältige gesellschaftliche Angebot und Engagement. Für die Inhalte und Durchführung der Angebote sind die Veranstalter_innen eigenverantwortlich. Die Veranstaltungsinhalte spiegeln nicht notwendigerweise die Position der Universitätsstadt Tübingen wider.